

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

55 (24.2.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55. Drittes Blatt.

Sonntag den 24. Februar

1895.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befindet sich eine herrenlose gestromte Dogge mit weißer Brust und Füßen (männlich). Dieselbe wird, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. versteigert.
Karlsruhe, den 23. Februar 1895.
Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 25. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine goldene Taschenuhr sammt Kette für Herren, ebenso einen goldenen Ring.
Karlsruhe, den 21. Februar 1895.
Rutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 25. Februar 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 100 Sacke Cement, eine Parthie Thon- und Mosaikplättchen, Dachpappe, 12 Hühner, 2 Hähne, 1 Bett, 1 Schreibtisch, 1 Sekretär, 1 Vertico, mehrere Sophas, Gipsfiguren, Schränke, Waschkommoden, Tische, Stühle, Nähmaschinen, Teppiche, Vorhänge, Spiegel, Bilder und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 22. Februar 1895.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, großer Küche und Kellerabtheilung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Augartenstraße 58 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Durlacherstraße 31 und 32 sind mehrere kleine Wohnungen auf 23. April zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 26, parterre.

21. Friedenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, schöner Mansarde u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Grenzstraße 2a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Herrenstraße 42 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst sämmtlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

31. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine heizbare Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluss).

— Klaurechtstraße 10, in nächster Nähe der Karl- und Hirschstraße, ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Neubau.

Klaurechtstraße 12 (Neubau), nächst der Karlstraße, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Gartenanteil, sofort oder später zu vermieten. Näheres hierüber daselbst oder Viktoriastraße 17, parterre.

Leffingstraße 45 ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Balkon, freier Aussicht und allem Zugehör, oder auch eine schöne Parterrewohnung von 4 großen Zimmern mit Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

21. Luisenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* Luisenstraße 59 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 15. März oder 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine Mansardenwohnung mit 4 Zimmern und Zugehör, ev. auch getheilt, ist auf April und ein möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten: Augartenstraße 37 im 3. Stock.

Wohnungen

von 5 und 6 Zimmern in schöner und guter Lage sind per 23. April an bessere Familien zu vermieten. Suchende wollen ihre Adressen unter Nr. 1299 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein kleines Häuschen

mit 6 Zimmern, Küche, Vorrathskammer, Garten und großer, gedeckter Gallerie ist zu vermieten. Näheres Beierthemer Allee 34.

Ein schönes Lokal,

nabe beim Bahnhofs, als Laden oder Bureau geeignet, ist sogleich zu vermieten; in demselben wurde eine Kaffeezubereitungs- und Bäckereiwirtschaft und Viktualienhandlung betrieben. Auch kann Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 4.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wird sofort oder auf 1. März zu mieten gesucht. Mansarde ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 1297 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern und Mansarde wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 1301 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Hüppertstraße 24a, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Morgenstraße 22 ist im 3. Stock links ein helles Zimmer mit zwei Fenstern zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Personen billig zu vermieten: Seifenstraße 82 im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit Aussicht in Gärten ist sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten: Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Hirschstraße 10 ist ein elegantes, zweifenstriges, unmöbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Auf Ostern kann auch ein möbliertes Zimmer dazugegeben werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen besseren Arbeiter sogleich zu vermieten: Markgrafenstraße 5, parterre. Ebenfalls sind ein einfach möbliertes Zimmer und eine Schlafstelle zu vermieten.

21. Ein möbliertes Zimmer ist Friedenstraße 14 zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März zu vermieten: Hüppertstraße 9 im 4. Stock.

* Kreuzstraße 6, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. März zu vermieten.

* Waldbornstraße 62, drei Stiegen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit freier Aussicht sogleich oder auf den 1. März mit oder ohne Pension zu vermieten.

31. Zwei schön möblierte Zimmer, Salon mit Balkon und Schlafzimmern, sind Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, sofort oder später zu vermieten.

* Gegenüber dem Hauptbahnhof ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Auf Verlangen könnten auch 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmern) abgegeben werden. Zu erfragen Kriegerstraße 20, 2 Treppen hoch rechts.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später um den Preis von 12 Mark an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Steinstraße 7 ist ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Kost und Wohnung.

* Ein junger Mann erhält Kost nebst Wohnung: Adlerstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem sehr soliden Arbeiter wird noch ein ordentlicher Mann als Mitbewohner sogleich oder auf März gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 4 im 3. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang in der Südstadt. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 1298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein anständiges Mädchen sucht auf 15. März ein kleines, einfach möbliertes Zimmer um mäßigen Preis. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 1295 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Unmöbliertes Parterrezimmer

in der Weststadt, für ein Bureau, wird sofort zu mieten gesucht. Zu erfragen Durlacher Allee 4 im Friseurladen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Wilhelmstraße 14 im 1. Stock.

C. Auf's Osterziel und 1. März sind schon sehr gute Stellen vorgemerkt für ordentliche Mädchen, welche gut kochen können, und für Zimmermädchen für hier und außerhalb bei Frau Mast, Walbstraße 29, 2. Stock.

Auf Ostern suche gegen hohen Lohn ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sowie ein jüngeres Mädchen als Beihilfe.

Frau Leppert, Amalienstraße 14.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 109 im Laden.

* Zu einer einzelnen Dame wird ein solches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 34.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Bestenstraße 31, parterre.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen aller Art, Zimmer- und Kindermädchen finden sofort und auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Markgrafenstraße 41 im 4. Stock.

* Ein Mädchen von 23 Jahren, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Klaurechtstraße 26 im 3. Stock rechts.

Gelder auf I. Hypotheken in Posten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posten von 4000, 5000, 6000—8000, 10000—15000, 20000, 40000 Mark sind per sofort oder später anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Cession.

* 6500 Mark werden zu cediten gesucht. Offerten sind unter Nr. 1294 im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

* Ein junger Mann mit hübscher Handschrift wird auf das Bureau eines Rechtsanwalts als

Schreiber

gesucht. Offerten unter Nr. 1296 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Kinderfrau gesucht,

eine erfahrene, im Alter von 30 bis 35 Jahren, zu 2 kleinen Kindern für sogleich oder bis 1. März. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Kronenstr. 53, parterre.

C. Eine gute Köchin sowie ein im Nähen gewandtes Zimmermädchen werden für einen kleinen Haushalt gesucht, ebenso finden einige ordentliche Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sofort oder auf 1. April bei hohem Lohn sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

P. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts gute Stellen durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

Zwei tüchtige Büglerinnen

finden Beschäftigung: Werberstraße 53 im 3. Stock, bei Frau Krautmar. *2.1.

Schubeinfasserin.

2.1. Eine tüchtige, selbständige Schäftemacherin, welche im Einfassen und in Reparaturarbeiten gewandt ist, findet später ständige Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Einige Mädchen

für leichte Papierlebearbeit gesucht: Amalienstr. 29 im 2. Stock.

C. Stellen finden: eine Haushälterin, welche die gute Küche versteht, ferner Hotelzimmermädchen, Weißzeugbeschleckerin, Kaffeeköchin, Beisöchin, Hausmädchen in einem Badhotel, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, für hier und auswärts bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei F. Guthörle, Tapezier, Kreuzstraße 26.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann gegen sofortige Vergütung sogleich oder später in die Lehre treten bei Gustav Stiehs, Blechnermeister, Grenzstraße 6.

Drechslerlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann sofort oder später eintreten bei J. Linder, Drechslermeister, Luisenstraße 56.

Ein Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Georg-Friedrichstraße 14. *

Hausbursche.

Ein fleißiger und ehrlicher Hausbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stellung. Näheres Kaiserstr. 123 im Laden.

Putzfrau

wird gesucht: Nowads-Anlage 19, parterre.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine reinliche Lauffrau wird für einige Stunden im Tag gesucht: Sofienstraße 20, parterre.

Chef de Cuisine.

* Ein tüchtiger Hotel- und Restaurationskoch sucht sofort Stelle. Näheres Kriegerstraße 20 im 2. Stock.

Ein Klavier- und ein Violinspieler empfehlen sich den verehrten Vereinen und Privaten. Näheres Kaiserstraße 69, 3 Treppen links. *2.1.

Handschuhe

werden in allen Farben ächt gefärbt, à Paar 30 Pfg., zu waschen 20 Pfg., Militärhandschuhe 10 Pfg. E. Metz, Herrenstraße 9.

Verloren.

* Letzten Donnerstag wurde durch die Hirsch-, Sofien-, Waldstraße über den Ludwigplatz bis zur Kaiserstraße ein goldenes Brötchen verloren. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Hirschstraße 35, zwei Treppen hoch.

Verlaufen

hat sich ein schwarzer Spiger mit weißer Brust. Abzugeben bei E. Kupp, Schwänenstraße 21.

Hausverkauf in der Westendstraße.

In schöner Lage der Westendstraße ist ein gut erbautes, der Neuzeit entsprechend ausgestattetes Haus von je 7 Zimmern im Stock, Badezimmer, prelowert zu verkaufen. Näheres bei Adolf Kast, Waldstraße 29.

Ein größeres Haus!

in guter Lage, für eine Bäckerei geeignet, soll sogleich verkauft werden. Dasselbe hat Einfahrt, Hof und Weiskätte und ist deshalb für jedes Geschäft oder als Kapitalanlage passend. Anfragen von nur ernstl. Liebhabern sind an das Kontor des Tagesblattes unter Nr. 1300 zu richten. Auskunft gibt der Eigentümer.

Zu verkaufen billigen Preises:

Chiffonieres, 1 gut gearbeitetes Vertico, desgleichen Bettzeug oder Bücherkästchen, 1 u. 2 thür. Kisten, Küchenschranke, massive halbfranzösische Bettladen, Federroste, Stroß- und Seegrasmatrassen, Federbetten, Waschkommoden von 20 M. an, Wasch-, Nacht- u. verschiedene Tische, Stroß-, Rohr- und Bretterstühle, Fußschemel, Küchenboderle, Kleiderstöße, Handtuchgestelle, Schirmgestelle von 5 M. an, 1 Kinderkommodchen mit 3 verschließb. Schubladen zum Malen oder Brennen: Waldstraße 22. Friederike Kiefer.

* Zwei Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Tisch, 1 Schreibtisch und 1 Schrank, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 54 im untern Stock.

Herrenkleider zu verkaufen:

ein neuer und ein getragener Paletot, ein Sacco, ein getragener Gebrock und Weste, ein schwarzer Rock, alles mittlerer Größe: Waldstraße 69, parterre. Zwischenhändler verbeten.

Maskenkostüm.

Ein schönes Damen-Maskenkostüm ist um 8 Mark abzugeben: Brunnenstraße 2 im Laden. Ebenfalls ist auch ein schöner Domino zu haben.

Eine Singer-Nähmaschine

nebst Boutique sind sehr billig zu verkaufen: Adlerstraße 40 im 3. Stock.

Singer-Nähmaschinen,

neue und gebrauchte, zum Fabrikpreis und Zahlungserleichterung, von 20 Mark an sind unter Garantie ganz billig zu verkaufen: Blumenstr. 21 im 2. Stock. *

Billig zu verkaufen

ist ein noch gut erhaltenes Schankpferd mit Fell. Näheres im Kontor des Tagesblattes.

Rußbaumene Dielen,

40 Stück trockene, sind zu verkaufen in Durlach, Kelterstraße 20. *2.1.

Garzer Kanarienvogel

sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 52 im 3. Stock. *

Kauf-Gesuch.

* Ein einfacher, gebrauchter Stehpult, sowie ein Regal werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Durlacher Allee 4 im Friseurladen.

Fensterläden gesucht.

2.1. Drei Paar Jalousie-Fensterläden, 2x0,49 breit, 1,90 hoch, oder ein annäherndes Maß, werden zu kaufen gesucht: Schützenstraße 7 im Hinterhaus.

Im Milchgeschäft Schützenstraße 88

werden noch mehrere Kunden gegen Vereinsgeld angenommen und reelle Bedienung zugesichert. *2.1.

Kostlich-Anerbieten.
* Einige Herren können an einem bürgerlichen Mittag- und Abendtisch Theil nehmen. Näheres Marktgrafenstraße 43 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Privat-Unterricht
für einen Knaben von 12 Jahren (3 Stunden täglich) gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes.

Conditorei u. Café Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße,
empfiehlt im Ausschmitt:
denkbar größte Auswahl feiner Torten
und Kuchen, Kugelhupfs und gefüllter
Kränze.
Dessertbäckereien, Wein-, Thee- und
Kaffeebrod täglich frisch.
Meringues, verschiedene Sorten Gefrorenes
stets vorräthig.

**Spritzkuchen,
Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtsküchlein**
empfiehlt in bester Qualität
J. M. Bauer, Hofconditor,
14 Ritterstraße 14.

**Fastnachtsküchlein und
Pfannkuchen**
in verschiedener Füllung empfiehlt täglich frisch
Bernh. Jung, Conditor,
2.1. Sofienstraße 23.

**Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtsküchlein.**
Bestellungen auf Dienstag erbitte
zeitig.
W. Schmidt, Hofbäcker,
2.1. Zirkel 29.

**Frisch eingetroffen
Chocolade Lindt fils,**
durch außergewöhnliche Feinheit und Reinheit
im Geschmack besonders zum Robessen geeignet,
auch bei schwachem Magen und für Recon-
valescenten leicht verdaulich, im Preise von
Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.— u. Mk. 3.10 bei
S. Blum, Adlerstr. 15, parterre.
(Kein Laden.) 4.3.

**Fleisch-Pasteten,
Brieschen-Pasteten.**
Conditorei u. Café Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Feinste Süßrahm-Butter per Pfd.
M. 1.10, frische Landeier 7, 8 u. 9 Pf.,
süßen und sauren Rahm per Liter 80 Pf.,
sowie sämtliche Gemüse empfiehlt
G. Gensheimer,
5.1. Ritterstraße 6,
gegenüber dem Karlsruher Tagblatt.

Aprikosen, franz. Bohrapfel, Apfelschnitz, Zwetschgen, Birnen, Feigen
 empfiehlt in frisch eingetroffen prima Waare 3.1.
A. van Venrooy.

Feinste Dürrobst-Melange,
 bestehend in Dampfsäpfel, Birnen, Aprikosen, Kirschen, Bräunellen u. Zwetschgen, per Pfund 60 Pfg. empfiehlt
Gerhard Laspe,
 2.1. Kaiserstraße 54.

Reines Schweinefett per Pfd. 70 Pfg., holl. Margarine per Pfd. 80 Pfg., (vorzüglich zum Backen), Nollfett per Pfd. 80 Pfg.
 empfiehlt 3.1.
A. van Venrooy.

Achtung!
 Unserer werthen Kundschaft sowie dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß in der Folge keine Störung in Lieferung von Milch mehr eintritt, indem wir nun größeres Quantum beziehen.
Sofgutmilch 18 Pfg. per Liter, II. Qualität 15 Pfg. per Liter, abgerahmte 10 Pfg. per Liter.
 Bei etwaigen Störungen bitten wir, sich direkt an das Geschäft zu wenden. 2.2.
Molkerei zur Butterblume,
 Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17.

Havanna-Importen
Max Levisohn & Co.
 Hamburger u. Bremer Cigarren.
 Altes Cigarren-Geschäft in KARLSRUHE.
 Cigarretten

30 Pfg. kostet es, ein Hühnerauge ohne Nagen und Schneiden zu entfernen.
Aug. Emil Herzog's durch G. M. Sch. Nr. 21 220 gesetzl. geschützten **Universal-Hühneraugenplatten** sind in Couverts zu 50 und 30 Pfg. zu haben und zwar überall, wo das Herzog'sche Plakat ersichtlich ist.
 General-Depot für Deutschland: K. Wegmann, Waldstraße 29.
 Verkaufsniederlagen bei:
 Friseur **Haumesser**, Schützenstraße,
J. Hauser, Kronenstraße,
C. Schrempf, Baldbornstraße,
St. Hertel, Kaiser-Allee und Mühlburgerthor.

Neue Erfindung

für **unsere Hausfrauen.**
 Hundertmal besser wie Asbest und alles andere zum Feueranzünden bis jetzt Erschienene sind unstreitig die unverbrennbaren Feueranzündsteine von **E. G. Cziffarz**, Düsseldorf und Basel, welche wir unseren Hausfrauen angelegentlich empfehlen. Die Steinchen dienen dazu, die vielen Unglücksfälle durch Anbrennen mit Petroleum ein für allemal aus der Welt zu schaffen. Die Steinchen sind unverbrennbar, können also oft und immer wieder gebraucht werden, sind sehr bequem, nicht explosibar, also ganz gefahrlos, bieten die größte Reinlichkeit und gewähren mindestens hundert Prozent Holzersparnis. Da sich dieselben überall schon nach kurzem Bestehen sehr leicht eingebürgert haben, so sind wir fest überzeugt, daß dieselben auch hier die freundlichste Aufnahme finden werden.

Niederlagen werden überall errichtet. In **Karlsruhe** zu haben bei:
F. J. Dietsche, Kaiserstraße 26,
W. Nagel, Kaiserstraße 55,
H. Baumann, Kreuzstraße,
F. A. Herrmann, Waldstraße,
K. F. Bischof, Kronenstraße,
Jakob Scholl, Bährinaerstraße,
K. Klingmann, Kreuzstraße.

20.4. **Giftfreies Ratten- u. Mäuse-Confect.** mit Witterung, nur von **Herm. Musche**, Magdeburg, Wilhelmstraße 15 tödtet alle.
 Ganz unschädlich den Hausthieren. Alle anderen Mittel weit übertreffend.
 Depots bei: **Carl Roth**, Hoflieferant, und **Albert Salzer**.

10.9. **Rattentod** (E. Musche'sches)
 ist das anerkannt einzig bewirkende Mittel Ratten und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Hausthiere und Vögel schädlich zu sein. Packete à 50 Pfg. und 1 Mk.
 Nur bei **Julius Dehn**.

Ball-Handschuhe, Ball-Gravatten für Herren in großer Auswahl und in jeder Preislage,
Ball-Handschuhe für Damen in Glacé, Dänisch, Seide und Halbseide, in allen Längen, Farben und Nummern empfiehlt 10.10.
L. Laimböck,
 Tyroler Handschuh- und Gravattengeschäft,
 Kaiserstr. 213, Karlsruhe, Kaiserstr. 213.

Corsetten
 in gut sitzenden Façons und vorzüglichen Qualitäten zu **ausserordentlich billigen** Preisen. Auch Extraweiten vorrätig.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Zurückgesetzte einfarbige wollene Strümpfe,
 vorzügliche Fabrikate, für **Damen und Kinder**, um die **Hälfte** der bisherigen Preise.
Heinrich Cramer,
 3.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Bismarck-thaler zum 80. Geburtstag, prachtvolle Prägungen, Stempelalanz à M. 5.—. Zu beziehen von **Fr. Lang**, Uhrmacher, Frankfurt a. M., 9 Teil 9. Ausverkauf von Münzen. Große Auswahl. *3.1.

Bismarck-Stückwunschkarten
 vorrätig bei **Ludwig Zipperer,**
 123 Kaiserstrasse 123.



Müller's Accordion
Ohne Notenkenntnis, ohne Lehrer thatsächlich in 1 Stunde zu erlernen. Preis M. 16.—
Neu! Accordzither „Arion“ mit 10 Accorden zu 24 Mk.
Neu! Accordzither „Crato“ mit 36 Accorden zu 40 Mk.
 zu beziehen durch **H. Maurer, Pianolager,**
 5 Friedrichsplatz 5.

Ein lustiges, unzerbrechliches Spielzeug, massiv Metall,
Selbflaufender Elefant
 à 50 Pfg. empfiehlt 12.2.
F. Wilhelm Doering,
 Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.
Wein-Restaurant und Berliner Weißbierstube
Eugen Klingenstein,
 Kreuzstraße 37.
 Spezialität:
Badische und Rheinweine.

Massage

durch bewährtes Personal: 12.3.
im Friedrichsbad . . . Mt. 1.—
außerhalb der Anstalt . Mt. 1.20.

Zur Fastnacht!



Electr. güthende Nase,
Schlips-Nadel, Rose, Ohren etc.
Preisliste 50 Pf. in Marken,
werden bei Bezug vergütet.
empfehlen 6.6.

Grund & Oehmichen,
Erhprinzenstrasse 10.
Auch leihweise.

Effektvolle Theater-Bühnen

leihweise bei
Georg Bilger jr.,
7.2. Birkel 30.



15.9. Wegen bevorstehendem
Wohnungswechsel von der
Kaiserstraße 138 in die Wald-
straße 11 verkaufe ich sämt-
liche Porzellan-, Füll- und
Amerikaner-Ofen zu herab-
gesetzten Preisen. Auch werden
alle Reparaturen an Herden
und Ofen pünktlich besorgt.

Achtungsvoll
Karl Zimmermann,
Sattler.

Umzüge

in der Stadt sowie nach auswärts mit Möbel-
wagen werden zu billigen Preisen und bei guter
Bedienung ausgeführt. Beste Referenzen.

K. Greiner, Möbeltransportgeschäft,
4.4. Sofienstraße 28.

Neu erschienen:

Plaudereien aus Baden.

Berlag G. Krenkel, Gernsbach.

Die Presse und die Wasserversorgung der Stadt Gernsbach.

2.2. Berlag von Müller, Gernsbach.

Zum Abschluße

von
Unfall- u. Glas-Versicherungen
für die
**Kölnische Unfall-Versicherungs-
Actiengesellschaft,**

sowie
Lebens-Versicherungen

für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,

ferner
Feuer-Versicherungen

für den
Deutschen Phönix

empfehlen sich
Friedr. Maisch jr.,

Generalagent

der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Kaiserstraße 164.

Untergenten und stille Mitarbeiter bei
hoher Provision gesucht.

Restaurant zum Palmengarten

(Mittelpunkt der Stadt).
Empfehle mein Restaurant auf's Beste.

Gute Küche.

Keine Weine.

Borzüglich. Stoff Münchener Haderbräu.

Führ. v. Seldeneck'sches Exportbier (hell).
(Separates Weinlocal.)

Erbacher, Riesling
Rheingau, 1/2 Liter 35 Pfg.
2.2. F. Weppel.

Café Seyfried,

16 Birkel 16.

Moselwein vom Jag.

Führ. v. Seldeneck'sches
helles Export.

Zum Ambos.

Fastnacht-Sonntag und Dienstag

Prima Salvator-Bier

aus der Brauerei A. Printz. *

Stadt Heidelberg.

Fastnacht-Sonntag und Dienstag

prima Salvator-Bier

aus der Brauerei A. Printz. *

Ueber Fastnacht

empfehle ff. Stoff

Salvator.

Marg. zur Bavaria.

„Salamander.“

Erster Karlsruher Ruderklub.



Fastnachts-Dienstag,

Abends 8 1/2 Uhr be-
ginnend, findet in dem
festlich beleuchteten
Klublokal „Café
Prinz Karl“ eine
narrische
Abend-
Unterhaltung,
verbunden mit Musik- u. Gesangsvorträgen
statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder
hiermit einladen.

Kostümierung erwünscht.

Narrische Kopfbedeckung Bedingung.

2.1. Der Vorstand.

Sonntagsverein.

Bersammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr
Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freunde-
lichst eingeladen.

Dr. med. Theinhardt's Hygiama.

Um sich gut und rationell zu nähren, muß man
die sogenannten Ernährungsgeetze kennen und mit
Aufmerksamkeit die tägliche Nahrung auf ihren
Nährgehalt prüfen lernen. Wir finden dabei in
fast allen Nahrungsmitteln in mehr oder minder
großer Menge das zum Lebensprozeß unbedingt
notwendige verdauliche Eiweiß. Da nun aber
der Mensch hiervon täglich 118-150 Gramm in
sich aufnehmen muß, wenn er gesund und kräftig
bleiben und sich auf der Stufe der Leistungsfähig-
keit erhalten will, so ist die Beschaffung recht ei-
weißreicher Nahrung von großer Wichtigkeit. Als
Ideal eines dieser Nährmittel gilt die Milch,
erstens weil sie relativ sehr eiweißreich ist und
dann auch, weil das Eiweiß und die Kohlehydrate
der Milch leicht verdaulich sind. Nun wird aber
saure Milch von Erwachsenen selten gern genom-
men und von schwächlichen Personen sehr häufig
nicht vertragen. Daher wird von den Medicinern
in jüngster Zeit als Beigabe zur Milch Dr. med.
Theinhardt's Hygiama angeordnet, welches den
täglichen Genuß der Milch nicht allein ermöglicht,
sondern derselben auch zugleich einen bedeutend
höheren Nährwert verleiht. Eine 1/2 Liter hal-
tende Tasse Hygiamagetränk ist reicher an Ei-
weiß (Blut- u. fleischbildender Bestandtheil), an
Kohlehydraten (Kraft- u. Wärmezeuger) und Nähr-
salzen (Bähne- u. Knochenformer) als das gleiche
Quantum kräftiger Fleischbrühe mit 2 Hühner-
eiern und bildet eine überaus nahrhafte Morgen-
und Abendmahlzeit für gesunde und schwächliche
Personen.

Keines Schweine Schmalz

per Pfd. 80 Pfg., bei Abnahme von
5 Pfd. à 75 Pfg. empfiehlt

Chr. Kappus, Metzgermeister,
4.4. Werderplatz 38.

Karlsruher Niederfranz.

2.1. Wer eine Forderung an den Verein zu
machen hat, wolle Rechnung des Jahresabschlusses
wegen bis zum 1. März d. J. an den Unter-
zeichneten abgeben.

L. Dörflinger, Rechner,
Waldstraße 45.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebot:**
22. Febr. Johann Dech von Mörsch, Dienstmann
hier, mit Karoline Wüst von Gbbrichen.
Eheschließungen:
23. Febr. Ernst Treudt von Heilbronn, Handels-
gärtner in Heilbronn, mit Wilhelmine
Kohl von hier.
23. " Benedict Damm von Burbach, Schlosser
hier, mit Katharine Rabolt von Schiel-
berg.
23. " Max Schindler von Obblau, Sergeant
hier, mit Lina Fröh von Borbera.
23. " Ludwig Ederle von Steinbach, Mecha-
niker hier, mit Rufina Lorenz von
Otterdweier.
Geburten:
16. Febr. Karl Ludwig, Vater Hermann Franz
Mayer, Bahnsofartarbeiter.
17. " Ludwig Franz, Vater Franz Scheifele,
Goldarbeiter.
18. " Alfred, Vater Hermann Bellemann,
Schlosser.
18. " Klara Auguste, Vater Ludwig Mecke,
Schlosser.
18. " Franz Josef, Vater Jaf. Mater, Fabrik-
arbeiter.
19. " Karl Friedrich, Vater Karl Friedrich
Bosser, Bautechniker.
20. " Heinrich, Vater Philipp Heinemann,
Schlosser.
20. " Hermann, Vater Andreas Rombach,
Tagelöhner.
21. " Wilhelm, Vater Jean Imhof, Silber-
schleifer.
21. " Richard, Vater Jakob Kieser, Wirth.
22. " Emil Adolf, Vater Franz Jsele, Blechner.
22. " Klara, Vater Richard Schuler, Blechner.
Todesfälle:
21. Febr. Christian Guttroff, Hausbursche, ledig,
alt 23 Jahre.
22. " Reinhard Buchholz, Kaufmann, ein
Ehemann, alt 48 Jahre.
23. " Friedrich Weber, Rechnungsrath, ein
Ehemann, alt 64 Jahre.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 24. Februar bis mit 2. März:

England

mit Schloß Windsor, Canterbury etc.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Februar. Fastnachts-Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Die Galloschen des Glücks**. Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von E. Jakobson und Otto Girndt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhardt. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 26. Februar. Fastnachts-Vorstellung außer Abonnement. **Vormittags elf Uhr**. (Kleine Preise.) **Die Galloschen des Glücks**. Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von E. Jakobson und Otto Girndt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhardt. Anfang **11 Uhr Vormittags**. Ende **nach halb 2 Uhr**.

Bei den zwei vorgenannten Vorstellungen ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Montag den 25. Febr. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung. **Die junge Wittfrau Franziska**. Komödie mit 6 Personen von Hans Sachs. — **Der Bauer im Fegfeuer**. Fastnachtsspiel mit 6 Personen von Hans Sachs. — **Hanns Wurst, der traurige Kuchelbäcker** von Gottfried Prehauer. — **Die Diensthöten**. Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix. Anfang **halb 6 Uhr**.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Mittwoch den 27. Febr. Theater in Baden. Keine Vorstellung.

Donnerstag den 28. Februar. I. Quartal. 30. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Falstaff**. Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 1. März. I. Quartal. 31. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Mef-sandro Stradella**. Romantische Oper mit Tänzen in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Barbarino: Herr Bussard, vom Königl. Theater in Wiesbaden, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 3. März. 4. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) **Siegfried**. In 3 Akten von Richard Wagner. Mime: Herr Bussard, vom Königl. Theater in Wiesbaden, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Vormerklungen zu den vorgenannten Vorstellungen nimmt das Vormerkbüreau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr Nachmittags entgegen. Die Vormerkgeld (35 Pf. für jede gewünschte Karte) ist beim Vormerken zu entrichten, beim schriftlicher Bestellung mit einzusenden. Wird die Abholung der Karten zu einer späteren als der gewöhnlichen Zeit (gewöhnlich am Tage vor der betr. Vorstellung von 3—4 Uhr Nachm.) gewünscht, so ist bei der Bestellung außer der Vormerkgeld auch der Betrag für die Karten einzubezahlen. Schriftliche Bestellungen ohne Ein-sendung dieser Beträge finden keine Berücksichtigung.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekbank nehme Darlehensanträge für Hypotheken zu coulantem Bedingungen entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 6.

Nach Beendigung der Inventur

haben wir eine große Parthie

Herrn-Anzüge u. Hosen

zurückgesetzt, die, um noch im Laufe dieses Monats damit zu räumen, zu **fabelhaft billigen Preisen** abgegeben werden.

Nur gute Qualitäten und elegant passend.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, am Marktplatz.

Die Preise sind auf jedem Etiquette aufgedruckt.

Streng feste, sehr billige Preise. Für Cassa 5% Sconto.

Necht deutsche Woll-Filzhüte.

Neueste und größte Formenwahl

in schwarz und in allen Modefarben per Stück zu Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—, Mk. 3.50 und Mk. 4.—; jedes ausländische Fabrikat an Leichtigkeit, eleganter Form und in Qualität übertreffend, empfiehlt

C. A. Zeumer,

Kaiserstraße 127, 1. und 2. Etage.

Ruscher's

Café-Restaurant zum Landsknecht

empfiehlt

über **Sonntag, Montag und Dienstag** nebst dem beliebten **Printz'schen hellen Export-Bier (Pilsener)**

ein vorzügliches

Salvator-Bier.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

schwarze glatte und gemusterte reinwollene Stoffe

in allen Preislagen,

**weisse und crème wollene Kleiderstoffe,
weisse Batiste und gestickte Batistiroben,
Jacken, Capes, Kragen,
schwarze Buxkins und Tuche**
für Knaben-Anzüge.

S. Model.

= Möbelklopfer = = Teppichklopfer = = Teppichbesen =
 aus Rohr ohne Bindung, für feine Teppiche, mit Leder zur Schonung,
Borsten-, Rosshaar-, Wurzelbesen, im Ersten Special-Geschäft
 für Bürsten, Käbme, Schwämme, Toiletteartikel, Parfümerien
= Patzschwämme = = Patzleder = = Ries, Bürstenfabrik,
 für alle Zwecke, für Fenster und Silber, 4 Friedrichsplatz 4. *

Offenbacher Waaren-Credit-Haus
 von 3.1.
M. Tannenbaum.
 Eröffnung Freitag den 1. März
16 Kreuzstrasse 16,
II. Stock.

Möbelfabrik von Hch. F. Rothweiler,
 Karlsruhe, Amalienstraße 37,
 empfiehlt ihr Lager sowie complete Zimmereinrichtungen und Anfertigung jeder Art
 Möbel in einfacher und besserer Ausführung und jeder Preislage.
 Lieferung ganzer Ausstattungen und Ausstütern mit erheblichem Preisnachlass.
 Tapezierarbeiten in eigener Werkstätte. 10.2.

Heirath.
 * Ein junger Mann, 25 Jahre alt, mit Vermögen, wünscht sich mit einem braven, häuslich erzogenen Mädchen zu verehelichen. Vermögen erwünscht. Gesl. Offerten mit Photographie unter Nr. 109 H. Pl. postlagernd Ritterstraße erbeten. Wittve nicht ausgeschlossen.
 *10.2.
„Heirath“
 intervenirt zufolge ihrer vornehmen Verbindungen mit überraschendem Erfolg die Administration „Universum“, Budapest, Gärtnergasse 29. Discrete Information gegen Retourmarke.

Restaurant Lion,
 Adlerstraße 33.
 Empfehle meine Restauration auf's Beste.
**Gute Küche.
 Keine Weine.**
 Vorzüglicher Mittags- und Abendtisch
 in und außer Abonnement
 zu sehr soliden Preisen.
Sehr gutes Frühstück
 schon von 30 Pfg. an.
4.2. **J. Lion.**

Karlsruher Wochenchau.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:
 94. Im Grünen, von B. Wagner in München.
 95. Waldinneres, von L. Dreyer in München.
 96. Genre, von K. Knabl in München.
 97. Genre, von G. Engl in München.
 98. Am See, von L. Hausner in München.
 99. Genre, von G. Nitzky in München.
 100. Aus Rio, von A. Weermann in München.
 101. Marine, von A. Hoff.
 102. Genre, von Albrecht Kirchner in München.
 103. Genre, von J. Zuber in München.
 104. Entwurf, von W. Diez in München.
 105. Von der Nicker, von Helene Stromeyer hier (bleibt nur heute ausgestellt).
 106. Der Carneval von Venedig (Aquarell), von G. Baumeister hier.
 107. Winter, von Henry Rajendie hier.
 108. Stille, von demselben.
 109. Sechs Bilder, von Luise Kurz in Nöföfen.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
 Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 Uhr und 2-4 Uhr, Montag geschlossen.
 Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Bestandstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Erlenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Mitsch-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.